

Einige Dynastinen-Arten (Coleoptera: Melolonthidae) aus Bolivien

Von

S. ENDRÓDI*

Die Expedition in Bolivien erbeutete 19 Arten der Dynastinae, insgesamt 1797 Exemplare. Unter diesen befindet sich eine enorm große Serie (1363 Exemplare) der nicht sehr häufigen Art: *Chalepides alliaceus* BURMEISTER; die Tiere flogen massenhaft dem Licht entgegen, auch die Straßenlampen wurden von ihnen in großen Mengen umgeflogen. Von den gesammelten Arten können als seltene die folgenden bezeichnet werden: die Mitglieder des Tribus Cyclocephalini, *Cyclocephala colasi* ENDRÓDI, *C. fulvipennis* BURMEISTER, *Stenocrates carbunculus* PRELL, sowie die Pentodontine, *Ligyryus similis* ENDRÓDI. Es ist auch eine neue Art zum Vorschein gekommen, die ich zu Ehren des Teilnehmers der Expedition und meines lieben Freundes, Dr. SÁNDOR MAHUNKA, *Stenocrates mahunkai* n. sp. nenne.

1. *Cyclocephala amazona boliviensis* HÖHNE. — 76 Exempare: Bolivien: Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 17. XI. 1966; bei Licht, No. 373 (1 Ex.). Guayaramerin, 200 m vom Flußufer, 18. XI. 1966; bei Licht, No. 377 (13 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, längs des Flußufers, 22. XI. 1966; bei Licht, No. 391 (10 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand längs des Flußufers, 23. XI. 1966; bei Licht, auch unter Straßenlampen, No. 399 (12 Ex.). Guayaramerin, längs des Ufers von Mamore, 24. XI. 1966; No. 405 (4 Ex.). Guayaramerin, Estancia Esperanza, 29—30. XI. 1966; bei Licht, No. 417 (3 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 2. XII. 1966; bei Licht, No. 429 (3 Ex.). Guayaramerin (Beni), in der Periferie der Stadt, bei der Ziegelfabrik, 5. XII. 1966; einzeln, No. 443 (6 Ex.). Guayaramerin, am Stadtrand, 5. XII. 1966; bei Licht, No. 445 (16 Ex.).

Ich berichtete in meiner Monographie, Teil I. (Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden, 33. 1966, p. 149) darüber, daß die Zeichnung dieser Form fast ganz konstant ist (wie Fig. 128—130, ebendort). Die vorliegende lange Serie bestätigt diese Behauptung vollkommen; ich fand kein einziges Exemplar, bei welchem einer oder gar mehrere der 3 Schrägflecke der Flügeldecken ganz gefehlt hätten sie sind höchstens schwach reduziert (schmal, selten sehr schmal) oder etwas

* Dr. SERŐ ENDRÓDI, Természettudományi Múzeum Állattára (Zoologische Abteilung des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums), Budapest, VIII. Baross u. 13.

erweitert, indem die beiden juxtascutellar-Flecke an der Naht, oder die beiden Lateralflecke in der Mitte verbunden sind.

2. *Cyclocephala colasi* ENDRÓDI. — 1 Exemplar: Bolivien: Guayaramerin (Beni), am Stadtrand bei der Ziegelfabrik, 5. XII. 1966; bei Licht, No. 445 (1 Ex.).

3. *Cyclocephala distincta* BURMEISTER. — 5 Exemplare: Bolivien: Guayaramerin (Beni), 200 m vom Flußufer, 18. XI. 1966; bei Licht, No. 377 (1 Ex.). Guayaramerin, am Stadtrand längs des Flußufers, 23. XII. 1966; bei Licht, auch unter Straßenlampen, No. 399 (1 Ex.). Guayaramerin (Beni), 15 km W von der Stadt, der Straße nach Riberalta entlang, 3. XII. 1966; bei Licht, No. 434 (2 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand bei der Ziegelfabrik, 5. XII. 1966; einzeln, No. 443 (1 Ex.).

4. *Cyclocephala fulvipennis* BURMEISTER. — 3 Exemplare: Guayaramerin (Beni), Fundo Nuevo Cuba, 26. XI. 1966; geketschert von den Pflanzen am Straßenrand und an Wiesen, No. 408 (1 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 1. XII. 1966; bei Licht, No. 424 (2 Ex.).

Das eine Exemplar der No. 424 ist sehr klein (kaum 15 mm), der aufgebogene Vorderrand des Clypeus fast einfach, seicht und breit bogenförmig ausgerandet, ohne die schwache Artikulation der größeren Exemplare. Es ist einfarbig gelb, während die beiden übrigen Exemplare mit einem dunklen Längsfleck an der Naht versehen sind.

5. *Cyclocephala laminata* BURMEISTER. — 3 Exemplare: Bolivien: Alcoche (La Paz), in der Nähe des Hotels, 600 m, 19. XII. 1966; bei Licht, No. 493 (3 Ex.).

6. *Cyclocephala melanocephala* FABRICIUS. — 2 Exemplare: Bolivien: wie bei No. 5 und No. 493 (2 Ex.).

7. *Aspidolea clypeata* BURMEISTER. — 1 Exemplar: Bolivien: Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 1. XII. 1966; bei Licht, No. 424 (1 Ex.).

8. *Dyscinetus dubius* OLIVIER. — 1 Exemplar: Bolivien: Guayaramerin (Beni), 200 m vom Flußufer, 18. XI. 1966; bei Licht, No. 377 (1 Ex.).

9. *Dyscinetus olivaceus* HÖHNE. — 6 Exemplare: Bolivien: Guayaramerin (Beni), 200 m vom Flußufer, 18. XI. 1966; bei Licht, No. 377 (1 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand längs des Flußufers, 23. XI. 1966; bei Licht, auch unter Straßenlampen, No. 399 (2 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 5. XII. 1966; bei Licht, No. 445 (3 Ex.).

10. *Chalepides luridus* BURMEISTER. — 97 Exemplare: Bolivien: Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 17. XI. 1966; bei Licht, No. 373 (2 Ex.). Guayaramerin (Beni), 200 m vom Flußufer, 18. XI. 1966; bei Licht, No. 377 (43 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand längs des Flußufers, 22. XI. 1966; von Sträuchern geklopft längs des Flußufers und an der Randvegetation des jungen Waldes, No. 390 (1 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand längs des Flußufers, 22. XI. 1966; bei Licht, No. 391 (2 Ex.). Guayaramerin (Beni), Urwaldrodung, 2 km N von der Stadt, 22. XI. 1966; von gefälltten Baumstämmen einzeln, No. 392/1 (1 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand längs des Flußufers, 23. XI. 1966; bei Licht, auch unter Straßenlampen, No. 399 (25 Ex.). Guayaramerin (Beni), längs des Ufers von Namore, 24. XI. 1966; bei Licht, No. 405 (2 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 1. XII. 1966; bei Licht,

No. 424 (3 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 2. XII. 1966; bei Licht, No. 429 (1 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand bei der Ziegelfabrik, 5. XII. 1966; bei Licht, No. 443 (3 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 5. XII. 1966; bei Licht, No. 445 (14 Ex.).

11. *Chalepides alliaceus* BURMEISTER. — 1363 Exemplare: Bolivien: Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 17. XI. 1966; bei Licht, No. 373 (1 Ex.). Guayaramerin (Beni), 200 m von Flußufer, 18. XI. 1966; bei Licht, No. 377 (130 Ex.). Guayaramerin, am Stadtrand, längs des Flußufers, 20. XI. 1966; bei Licht, No. 381 (108 Ex.). Guayaramerin, am Stadtrand, längs des Flußufers, 22. XI. 1966; bei Licht, No. 391 (3). Guayaramerin, Urwaldrodung, 2 km N von der Stadt, 22. XI. 1966; von gefällten Baumstämmen einzeln, No. 392/2 (2 Ex.). Guayaramerin, am Stadtrand längs des Flußufers, 23. XI. 1966; bei Licht, No. 399 (83 Ex.). Guayaramerin, Estancia Esperanza, 29—30. XI. 1966; bei Licht, No. 417 (2 Ex.). Guayaramerin, am Stadtrand, 1. XII. 1966; bei Licht, No. 424 (99 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 2. XII. 1966; bei Licht, No. 429 (66 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 5. XII. 1966; bei Licht, No. 445 (869 Ex.).

12. *Stenocrates carbunculus* PRELL. — 1 Exemplar: Bolivien: Guayaramerin (Beni), Estancia Esperanza, 29—30. XI. 1966; bei Licht, No. 417 (1 Ex.).

13. *Stenocrates mahunkai* n. sp.

(Abb. 1 A—C)

Die neue Art steht der *S. holomelanus* GERMAN nahe, sie unterscheidet sich aber von dieser Art äußerlich durch die Punktierung des Halsschildes und der Flügeldecken, die bei der Vergleichsart auch in der Mitte des Halsschildes grob ist, nicht deutlich feiner als an den Seiten; an den Flügeldecken stehen die Punkte sehr dicht und sind größer, stärker geringelt als bei der neuen Art. Außerdem ist der Stirnkiel bei *S. holomelanus* feiner und die Parameren sind ganz anders gebaut (Abb. 1 A).

Männchen: Mäßig glänzend dunkelbraun bis braunschwarz, die ganze Bauchseite sowie die Mundteile, Fühler und Beine heller rotbraun. Oberseite und Pygidium kahl, auch die Brust nur schwach behaart.

Clypeus trapezoidal, die Spitze breit, gerade abgestutzt, nicht ausgerandet, die Seiten gerade, kaum geschwungen, nach hinten stark divergierend. Alle Ränder fein, der Spitzenrand kaum stärker als die Seitenränder; Augenkiele vom Kopfrande sehr deutlich abgesetzt. Oberseite flach oder vielmehr — besonders neben den Rändern — sehr seicht konkav, fein, nicht sehr dicht, gleichmäßig verteilt gerunzelt. Stirnkiel sehr stark, an den Seiten deutlich gekanten, in der Mitte unterbrochen, die beiden zentralen Enden des Kieles viel breiter als die seitlichen. Die Stirn zwischen den beiden Teilen des Kieles sowie vor und hinter diesem an einer kurzen Strecke eingedrückt, fein gerunzelt; der Scheitel mit vereinzelt Punkten. Mandibeln außen gebogen, vor der Spitze nach oben erweitert. Fühlen 10 gliedrig, die Fahne wenig länger als die Geißel ohne Basalglied.

Halsschild viel breiter als lang (etwa 7 : 4,5), in der Nähe der Hinterecken am breitesten, die Seiten leicht, vor der Spitze stärker gebogen konvergierend; die Vorderecken stark vorgezogen, spitzwinklig, die hinteren breit abgerundet. Die Seiten und der Vorderrand, mit Ausnahme der leicht höckerartig erhabenen

Mitte gerandet; der Spitzenrand ist außerdem mit einem ziemlich breiten, in der Mitte leicht vorgezogenen Hautsaum versehen. Die Basis leicht doppelbuchtig, in der Randkante mit einer äußerst feinen Randung. Die Scheibe und die Mitte der Seiten sehr fein und vereinzelt, sonst spärlich und grob punktiert. Schildchen dreieckig mit feinen Punkten.

Flügeldecken länger als zusammen breit (etwa 10 : 7,5), in der Mitte am breitesten, die Seiten leicht gebogen. Die Punktierung stark und dicht, die Doppelreihen deutlich zu erkennen, die Punkte auf der Scheibe und an der Spitze geringelt, an den Seiten klein und fast einfach.

Prosternalzapfen hoch, die Spitze nicht abgestutzt, eher strumpf zugespitzt, mit vereinzelt Haaren. Propygidium ohne Stridulationsapparat. Pygidium schwach gewölbt, dicht, unregelmäßig verteilt punktiert, die Punkte ein wenig größer als jene der Flügeldeckenspitze. Vorderschienen mit 3 Außenzähnen, die mittleren und hinteren Schenkel und Schienen — wie bei der Gattung allgemein — stark abgeflacht. Vordertarsen nicht verdickt, die hintersten kürzer als die Schienen. Kopulationsapparat Abb. 1 B—C Außenseite der Parameren etwa in der Mitte erweitert und die ebenfalls erweiterte Spitze eingeschnitten. Das Weibchen stimmt weitgehend mit den äußerlichen Eigenschaften des Männchens überein.

Länge: 13,5—16 mm. — Untersuchtes Material 11 Exemplare.

Typen: Holotype ♂: Bolivien: Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 5. XII. 1966; bei Licht, leg. BALOGH, MAHUNKA, ZICSI, No. 445. Allotype ♀: Bolivien: Guayaramerin (Beni), 200 m vom Flußufer, 18. XI. 1966; bei Licht, No. 377. Paratypen: wie die Holotype, No. 445 1 Exemplar; wie die Allotype, No. 377 1 Exemplar; weiters Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 20. XI. 1966; bei Licht, No. 381 (1 Exemplar). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand längs des Flußufers, 23. XI. 1966; bei Licht, No. 399 (4 Exemplare). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 1. XII. 1966; bei Licht, No. 424 (2 Exemplare). An den Fundortzetteln sind alle diese Funddaten englisch geschrieben. Die Typen be-

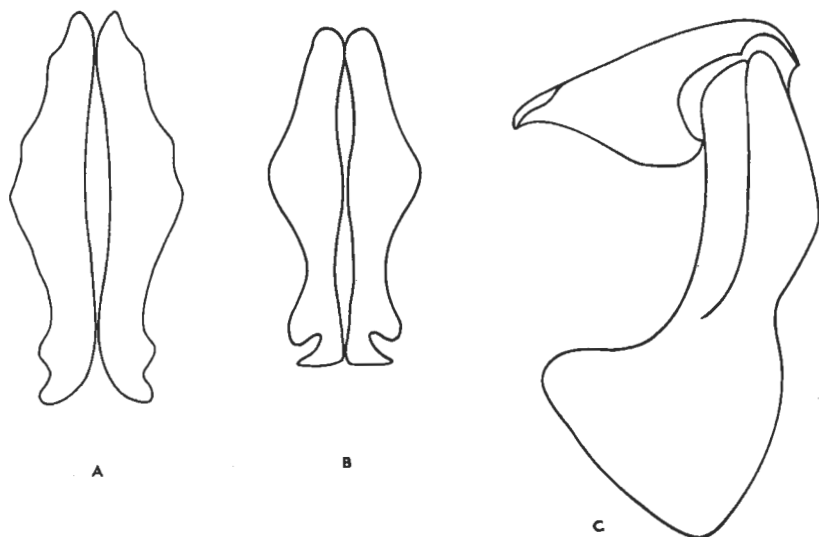


Abb. 1. A: Parameren von *Stenocrates holomelanus* GERMAR. B—C: Kopulationsapparat von *Stenocrates mahunkai* n. sp.

finden sich in der Sammlung des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums in Budapest.

14. *Stenocrates minutus* ENDRÓDI. — 6 Exemplare: Bolivien: Guayaramerin (Beni) 200 m vom Flußufer, 18. XI. 1966; bei Licht, No. 377 (2 Ex.). Guayaramerin (Beni), Urwaldrodung, 2 km N von der Stadt, 22. XI. 1966; von gefällten Baumstämmen einzeln, No. 392/2 (2 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 1. XII. 1966; bei Licht, No. 424 (1 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 5. XII. 1966; bei Licht, No. 445 (1 Ex.).

15. *Ligyryus bituberculatus* BEAUVOIS. — 2 Exemplare: Bolivien: Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, längs des Flußufers, 23. XI. 1966; bei Licht, auch unter Straßenlampen, No. 399 (2 Ex.).

16. *Ligyryus gyas* ERICHSON. — 212 Exemplare: Bolivien: Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 17. XI. 1966; bei Licht, No. 373 (5 Ex.). Guayaramerin (Beni), 200 m vom Flußufer, 18. XI. 1966; bei Licht, No. 377 (9 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, längs des Flußufers, 20. XI. 1966; bei Licht, No. 381 (13 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, längs des Flußufers, 22. XI. 1966; bei Licht, No. 391 (2 Ex.). Guayaramerin (Beni), Urwaldrodung, 2 km N von der Stadt, 22. XI. 1966; von gefällten Baumstämmen einzeln, No. 392/2 (1 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, längs des Flußufers, 23. XI. 1966; bei Licht, auch unter Straßenlampen, No. 399 (22 Ex.). Guayaramerin (Beni), 28. XI. 1966; am Straßenrand einzeln, No. 415 (2 Ex.). Guayaramerin (Beni), Estanzia Esperanza, 29—30. XI. 1966; bei Licht, No. 417 (12 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 1. XII. 1966; bei Licht, No. 424 (39 Ex.). Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 2. XII. 1966; bei Licht, No. 429 (6 Ex.). Guayaramerin, am Stadtrand, 5. XII. 1966; bei Licht, No. 445 (100 Ex.). Zwischen Teoponte und Alcoche (La Paz), etwa 15 km von Alcoche, 550 m, 19. XII. 1966; in Waldrodungen von der Baumrinde gesammelt, No. 490 (1 Ex.).

17. *Ligyryus similis* ENDRÓDI. — 2 Exemplare: Bolivien: Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 1. XII. 1966; bei Licht, No. 424 (1 Ex.). Guayaramerin (Beni), 5. XII. 1966; bei Licht, No. 445 (1 Ex.).

18. *Strategus argentinus* KOLBE. — 4 Exemplare: Bolivien: Guayaramerin (Beni), am Stadtrand, 23. XI. 1966; bei Licht, auch unter Straßenlampen, No. 399 (3 Ex.). Zwischen Teoponte und Alcoche (La Paz), etwa 15 km von Alcoche, 550 m, 19. XII. 1966; in Waldrodungen von der Baumrinde gesammelt, No. 490 (1 Ex.).

19. *Phileurus didymus* LINNÉ. — 1 Exemplar: Bolivien: Teoponte (La Paz), entland des Flusses Rio Kaka, 400 m, 19. XII. 1966; von der Baumrinde einzeln, No. 482 (1 Ex.).

Das gesammelte sehr wertvolle Material habe ich den Herren Prof. Dr. J. BALOGH, Dr. S. MAHUNKA und Dr. A. ZICSI (Institut für Tiersystematik der L.-Eötvös-Universität, bzw. Zoologische Abteilung des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums zu Budapest) zu verdanken.

SUMMARY

Dynastine species (Coleoptera: Melolonthidae) from Bolivia

The author discusses 19 Dynastine species collected by the Hungarian soil zoological expedition to Bolivia in 1966; the species *Stenocrates mahunkai* is new to science.